

## Buchrezension „Pharmakologie und Toxikologie“

Rezension zu:

### **Allgemeine und spezielle Pharmakologie und Toxikologie**

Herausgeber: Aktories, Förstermann, Hofmann, Starke

Begründet von: W. Forth D. Henschler, W. Rummel

12. Auflage 2017, Elsevier Verlag, München

ISBN: 978-3-437-42525-7, Preis: 89,99 Euro



Das Buch „Allgemeine und spezielle Pharmakologie und Toxikologie“ von Aktories, Förstermann, Hofmann und Starke in der 12. Auflage ist für Studenten der Medizin, Veterinärmedizin, Pharmazie, Chemie und Biologie sowie für Ärzte, Tierärzte und Apotheker geschrieben. Auf über 1000 Seiten gilt dieses Buch als Standardwerk in der Pharmakologie und Toxikologie und ist primär als Nachschlagewerk und für Vertiefung statt zum Lernen geeignet.

Auf 35 Kapiteln wird das komplette Themengebiet ausführlichst abgehandelt. Diese Kapitel sind einmal mit den Themen auf der vorderen Umschlagseite kurz und nochmal ausführlich mit allen Unterkapiteln am Anfang des Buches aufgeführt. Dazu zählen u.a. die Grundlagen, die Pharmakologie einiger Botenstoffe und deren Systeme, die Gruppen von Pharmaka und deren Anwendungsgebiete, die Hormone sowie Gifte und Vergiftungen.

Die jeweiligen Kapitel sind nach einem ähnlichem Muster aufgebaut: Nach der Kapitelüberschrift folgt ein dem Thema verwandtem Zitat mit einer Inhaltsübersicht sowie einer kurzen Einführung. Dann werden erst Grundlagen abgehandelt, folgend von den einzelnen Pharmaka sowie deren Anwendungsgebieten. Die Grundlagen der Pharmakotherapie sind jeweils bei entsprechenden Stoffklassen aufgeführt. Zur besseren Übersicht gibt es farbige Kästen. Unter den roten Kästen stehen Inhalte zu unerwünschten Wirkungen, Nebenwirkungen, Kontraindikationen und Vergiftungen. Die blauen Kästen beinhalten Pharmakokinetik und -dynamik, Wirkungsmechanismus und Resistenzmechanismen. In den grünen Kästen findet man Angaben zu Therapie und Dosierungen. Dazu sind die Inhalte mit vielen Tabellen, Diagrammen und Schaubildern zum besseren Verständnis hinterlegt.

Ein Kapitel stelle ich nun exemplarisch mit Aufbau und Inhalt genauer dar. Das ist das Thema 17 „Pharmakologie des kardiovaskulären Systems – das Herz“. Dieses beinhaltet die Unterthemen: die Pharmakotherapie der Herzrhythmusstörungen, der Herzinsuffizienz und der koronaren Herzkrankheit. Die drei Unterkapitel starten mit physiologischen Vorbemerkungen, um die Ansatzpunkte der Pharmaka zu verstehen. Folgend kommen die Pathophysiologie und die Klinik. Danach werden die einzelnen Pharmaka vorgestellt und

## **Buchrezension „Pharmakologie und Toxikologie“**

abschließend die Differenzialtherapie. Dieses ausführliche und für alle zu verstehende Kapitel wird wie alle anderen durch Hinweise auf weiterführende Literatur beendet.

Fazit: Dieses Buch ist ein Standardwerk dieses Faches und beeindruckt mit seiner Fülle an Fakten und Wissen in dieser Ausführlichkeit. Es ist kein Selbstverständnis, dass Studierende sich das Wissen der Pharmakologie mit diesem Buch aneignen, aber zum besseren Verstehen und zum Nachschlagen ist es sehr gut geeignet, genauso wie für ein Update für erfahrene Ärzte, die sich mit der aktuellen Pharmakotherapie befassen wollen.

Schlussbemerkung: Das Buch wurde mir vom Elsevier Verlag als kostenloses Rezensionsexemplar zur Verfügung gestellt.

Felix Menke  
Student der Humanmedizin im 4. Studienjahr